

# lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Neu im Programm

**DIESES BESCHEUERTE HERZ**  
Kaum hat er den erfolgreichsten Pädagogen-Job der deutschen Kinogeschichte an den Nagel gehängt, muss Elyas M'Barek nun selbst Hausaufgaben machen. Als chronischer Faulpelz soll er sich plötzlich um einen Teenager kümmern, der unter einem schweren Herzfehler leidet. Das bewährte „Ziemlich beste Freunde“-Prinzip funktioniert abermals ziemlich prima! Eine bewegend traurige und befreiende komische Geschichte gleichermaßen - geschrieben vom wahren Leben, überzeugend inszeniert von Marc Rothemund sowie exzellent gespielt von Elyas M'Barek. Süßer die Storys nie klingen... (programmokino.de)

Jede Nacht feiern, einen Audi R8 aus Versehen zuhause im Pool versenken, das findet Lenny (Elyas M'Barek) ziemlich unterhaltsam. Viel mehr interessiert ihn auch nicht. Er wohnt in der Villa seines Vaters, verschwendet dessen Geld und hält sich für einen Lebenskünstler. In einer tristen Hochhaussiedlung in München, liegt der 15-jährige David (Philip Noah Schwarz) im Bett und versucht zu atmen. Seine Mutter Betty (Nadine Wrietz) muss sofort mit ihm in die Klinik. David ist seit seiner Geburt herzkrank, und ob er seinen 16. Geburtstag feiern wird, kann ihm niemand sagen. Diese zwei Welten prallen aufeinander, als der Vater von Lenny (Uwe Preuss), ein Herzspezialist, seinen Sohn dazu verpflichtet, sich um seinen Patienten David zu kümmern: David kennt hauptsächlich Operationssäle, Lenny kennt jeden Club in der Stadt...

Nr. 51

R: Marc Rothemund. D: Elyas M'Barek, Philip Noah Schwarz, Nadine Wrietz, Uwe Preuss. Deutschland 2017, 106 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 5576777 und www.lichtwerkkino.de



**EINE BRETONISCHE LIEBE**

„Familien bergen manchmal ganz verzwickte Geschichten, vor allem, wenn die Wahrheit über die Verbindungen ihrer Mitglieder untereinander lange nicht auf dem Tisch liegt. Tut sie's dann, folgt oft ein großer Knall. Nicht von ungefähr ist die zentrale Figur dieser charmannten und schwungvollen, in der Bretagne spielenden Komödie eine, die sich mit dem Entschärfen von Explosivmaterial auskennt, gespielt von einem extrem gelassenen François Damiens. Doch auch die restlichen Rollen sind perfekt besetzt.“ (programmokino.de) Der 45-jährige Witwer Erwan hat einen Job, bei dem ihn eigentlich nicht viel aus der Ruhe bringen darf. Dass seine Tochter schwanger ist und den Vater nicht zu kennen glaubt, macht ihn da schon etwas nervös. Als er zusätzlich erfährt, dass sein eigener Vater nicht sein biologischer Erzeuger ist und dass seine aufkeimende Liebe zur patenten Anne keine Chance hat, ist es mit der Coolness komplett vorbei.

ÔTEZ-MOI D'UN DOUTE B/R: Carine Tardieu. D: François Damiens, Cécile de France, Guy Marchand, André Wilms. Frankreich 2017, 100 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!



**MEINE SCHÖNE INNERE SONNE**

„Eine erfolgreiche Künstlerin um die 50, die nach der erfüllenden Liebe sucht: Juliette Binoche verkörpert diese Frau mit ihren Hoffnungen, ihrer Verletzlichkeit und ihrer Traurigkeit mit faszinierender Leinwandpräsenz.“ (programmokino.de) Mit MEINE SCHÖNE INNERE SONNE hat sich Claire Denis an ihre erste romantische Komödie gewagt. «Nie war Juliette Binoche schöner und verführerischer als unter dem Blick von Denis Kamerafrau Agnes Godard.“ (Abendzeitung)

**FORGET ABOUT NICK**

UN BEAU SOLEIL INTÉRIEUR B/R: Claire Denis. D: Juliette Binoche, Xavier Beauvois, Philippe Katerine, Paul Blain, Gérard Depardieu. Frankreich 2017, 96 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

Der Film schickt zwei Frauen mit ganz unterschiedlichen Vorstellungen über ein gelungenes Leben auf Kollisionskurs. Wie Margarethe von Trotta die beiden Streitenden im Irrgarten ihrer Gefühle zwischen Kränkung und Kampfansage agieren lässt, das ist bewegend, klug und ziemlich komisch.

R: Margarete von Trotta. D: Katja Riemann, Ingrid Bolso Berdal, Haluk Bilginer. Deutschland/USA 2017, 110 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

**DER MANN AUS DEM EIS**

Vor 5.300 Jahren in der Jungsteinzeit. Eine Großfamilie lebt friedlich an einem Bach in den Öztaler Alpen. Während Anführer Kelab auf der Jagd ist, wird seine Siedlung überfallen und die gesamte Sippe ermordet. Getrieben von Schmerz und Wut hat Kelab nur noch ein Ziel – Vergeltung! „Getragen wird der geradlinige Abenteuerfilm um eine doppelte Rache vor allem von Jürgen Vogel, der mit vollem Körpereinsatz, aber kaum zu erkennen unter der Vollbartmaske den trauernden Familienvater ebenso überzeugend spielt wie den einsamen Wolf.“ (Filmecho)

THE ICEMAN B/R: Felix Randau. D: Jürgen Vogel, André Hennicke, Susanne Wuest, Franco Nero, Sabin Tambrea. D/Italien/Österreich 2017, 96 Min., FSK: ab 12, empfohlen ab 14, vierte Woche!

**PADDINGTON 2**

Der liebenswerte Bär Paddington hat nicht nur bei Familie Brown ein Zuhause gefunden, er ist auch in der Nachbarschaft sehr geschätzt. Als der 100. Geburtstag von Tante Lucy ansteht, sucht Paddington nach einem geeigneten Geschenk. Fündig wird er im Antiquitäten-Laden des netten



Mr. Gruber: Ein einzigartiges Pop-up-Bilderbuch hat es Paddington angetan. „Im Vergleich wirkt „Paddington 2“ sogar ein Stück runder als der Vorgänger, was zum Teil auch Hugh Grant zuzuschreiben ist, dessen Bösewicht-Auftritt eine wahre Freude ist.“ (programmokino.de)

B/R: Paul King. D: Hugh Bonneville, Sally Hawkins, Julie Walters, Hugh Grant, Brendan Gleeson. Großbritannien/Frankreich 2017, 104 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!



**MORD IM ORIENT EXPRESS**

Was als luxuriöse Zugfahrt durch Europa beginnt, entwickelt sich schnell zu einer der stilvollsten, spannendsten und aufregendsten Mysterien des Kinos. Erzählt wird die Geschichte von dreizehn Fremden in einem Zug, von denen jeder ein Verdächtiger ist. Ein Mann muss gegen die Zeit ankämpfen, das Rätsel zu lösen, bevor der Mörder noch einmal zuschlägt.

MURDER ON THE ORIENT EXPRESS R: Kenneth Branagh. D: Kenneth Branagh, Johnny Depp, Michelle Pfeiffer, Daisy Ridley, Penélope Cruz, Josh Gad, Willem Dafoe, Judi Dench. USA 2017, 115 Min., FSK: ab 12, 7. Woche!

**MAUDIE**

Auf dem Leben der kanadischen Folk-Malerin Maud Lewis, die Zeit ihres Lebens von schwerer Arthritis geplagt war und mit ihrem Mann in ärmlichen Verhältnissen lebte, basiert Aisling Walshs Film „Maudie“. Gespielt wird dieses Paar von Sally Hawkins und Ethan Hawke, die der Geschichte lebensbejahenden Charme verleihen.

R: Aisling Walsh. D: Sally Hawkins, Ethan Hawke, Kari Matchett, Gabrielle Rose, Zachary Bennett. Kanada/Irland 2016, 116 Min., FSK: ab 12, neunte Woche!

**DIE UNSICHTBAREN – WIR WOLLEN LEBEN**

„Aufwühlend erzählt Regisseur Claus Räfle mit seinem außergewöhnlichen Dokudrama die wahre Geschichte von vier jüdischen Jugendlichen, die sich während des der NS-Zeit in Berlin ihrer Deportation widersetzen - ein wenig bekanntes Kapitel jüdischen Widerstands.“

B/R: Claus Räfle. D: Max Mauff, Ruby O. Fee, Aaron Altaras, Alice Dwyer, Florian Lukas. D 2017, 110 Min, FSK: ab 12, neunte Woche!

**THE SQUARE**

Christian (Claes Bang) ist der smarte Kurator eines großen Museums. Als Christian ausgearbeitet wird und ihm kurz darauf die provokante Mediakampagne zu „The Square“ um die Ohren fliegt, geraten sein Selbstverständnis wie auch sein Gesellschaftsbild schwer ins Wanken. Ausgezeichnet mit sechs Europäischen Filmpreisen.

B/R: Ruben Östlund. D: Claes Bang, Elisabeth Moss, Dominic West, Terry Notary. Schweden/Deutschland/Frankreich/Dänemark 2017, 151 Min., FSK: ab 12, neunte Woche!

**HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN**

Lilli ist genervt: Immer steht ihr kleiner Bruder Leon im Mittelpunkt! Als er dann auch noch ihr neues Teleskop zerstört, reicht es Lilli endgültig. Trotz der Warnungen ihres kleinen Drachen Hektor (Stimme: Michael Mittermeier) greift sie zum Hexenbuch und zaubert Knecht Ruprecht aus dem Mittelalter in ihre Welt, damit er Leon eine kleine Lektion erteilt. Der magische Spruch wirkt, aber als sich Ruprecht dann selbstständig macht, bringt das Lilli viel Ärger ein. Jetzt kann nur noch der Nikolaus helfen!

R: Wolfgang Groos. D: Hedda Erlebach, Jürgen Vogel, Neil Malik Abdullah, Anja Kling, Christopher Schärf, Maresa Hörbiger. Deutschland 2017, 99 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

WEITERHIN IM PROGRAMM!!

TIPP DER WOCHE

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 21.12. - 27.12.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>DIESES BESCHEUERTE HERZ</b>	15.50 17.45 20.20	15.50 17.45 20.20	15.50 17.45 20.20		15.50 17.45 20.20	15.50 17.45 20.20	15.50 17.45 20.20
<b>DER MANN AUS DEM EIS</b>	21.00	21.00	21.00		21.00	21.00	21.00
<b>... SCHÖNE INNERE SONNE</b>	20.00	20.00	20.00		20.00	20.00	20.00
<b>EINE BRETONISCHE LIEBE</b>	19.00	19.00	19.00		19.00	19.00	19.00
<b>MORD IM ORIENT EXPRESS</b>	18.00	18.00	18.00		18.00	18.00	18.00
<b>FORGET ABOUT NICK</b>	16.45	16.45	16.45		16.45	16.45	16.45
<b>PADDINGTON</b>	15.30	15.30	15.30		15.30	15.30	15.30
<b>MAUDIE</b>							13.10
<b>THE SQUARE</b>							12.50
<b>DIE UNSICHTBAREN</b>							12.30

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN! \*\*\*

WIR WARTEN AUFS CHRISTKIND:

<b>PADDINGTON 2</b>	14.00		
<b>LA LA LAND</b>	14.15		
<b>ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL</b>	14.30		
<b>HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN</b>	14.45	14.45	14.45

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

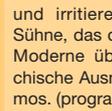


**THE KILLING OF A SACRED DEER** ab 28. Dezember Ein 16-jähriger Junge drängt sich in das Leben eines erfolgreichen Chirurgen und belegt seine Familie mit einem Fluch. Plötzlich ist der kleine Sohn des Arztes gelähmt. Doch damit fängt der Horror erst an. Beklemmendes, packendes und irritierendes Drama am Schul und Sühne, das den Mythos der Iphigenie auf die Moderne überträgt. Regie führte der griechische Ausnahme-Regisseur Yorgos Lanthimos. (programmokino.de)

(Gaby Sikorski, programmokino.de)



**DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG** ab 4. Januar Der italienische Regisseur Paolo Virzi schickt ein altes Ehepaar auf die letzte Reise. Die beiden rebellieren mit ihrem Ausbruchversuch gegen Bevormundung und Pflegeheim. Ihr Ziel: Das Abenteuer Leben. Seine beiden Hauptdarsteller Helen Mirren, als patente Ehefrau und Donald Sutherland, als demenzkranker Literaturprofessor, erweisen sich dabei als Glücksgriff. Die Schauspiellegenden meistern diesen Trip mit Bravour. Vor allem die Britin überzeugt mit unnachahmlicher Schlagfertigkeit und emotionaler Tiefe. (programmokino.de)

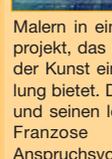


**LOVINGS VINCENT** ab 28. Dezember Mit Sicherheit eines der ungewöhnlichsten Biopics der letzten Jahre ... und eines der stilvollsten: Vincent van Gogh in seinen eigenen Bildern, zum Leben erweckt von mehr als 200 Malern in einem höchst ambitionierten Filmprojekt, das neben wunderschön anzusehender Kunst eine richtig spannende Krimihandlung bietet. Dabei geht es um van Goghs Tod und seinen letzten Brief, über den ein junger Franzose Nachforschungen anstellt. Anspruchsvoll, interessant und schön anzusehen - mehr kann man wirklich nicht von einem Arthousefilm erwarten, oder? Ach ja, eines noch: Dieser Film macht richtig Spaß!

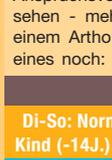
**GREATEST SHOWMAN** ab 4. Januar ... ist ein kühnes, mitreißendes Musical, das die Geburt des Showbusiness feiert und das wunderbare Staunen, das uns erfüllt, wenn Träume wahr werden. Inspiriert von P.T. Barnums Ambition und Phantasie erzählt GREATEST SHOWMAN die Geschichte eines Visionärs, der aus dem Nichts kam und ein faszinierendes Spektakel erschuf, das zu einer weltweiten Sensation wurde. Hugh Jackman spielt die Hauptrolle des P.T. Barnum. An seiner Seite brillieren Michelle Williams, Zendaya, Zac Efron und Rebecca Ferguson.



**MÄNNCHEN** ab 12. Dezember Ein Mann, der sich als Frau ausgibt, verliebt sich in eine Frau, die sich als Mann ausgibt. Ein Film über die Liebe, die Identität und die Suche nach dem wahren Selbst. Regie: David Leveaux. Deutschland 2017, 100 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



**MORD IM ORIENT EXPRESS** ab 12. Dezember Ein Mordmysterium auf dem Orient-Express. Regie: Kenneth Branagh. USA 2017, 115 Min., FSK: ab 12, 7. Woche!



**MEINE SCHÖNE INNERE SONNE** ab 12. Dezember Eine erfolgreiche Künstlerin um die 50 sucht nach Liebe. Regie: Claire Denis. Frankreich 2017, 96 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

LIChTWERK EINTRITTSPREISE  
Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.  
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

## Warten aufs Christkind

**WIR WARTEN AUFS CHRISTKIND MIT PADDINGTON UND DEM WEIHNACHTSMANN IM LA LA LAND!**

Heiligabend haben wir am Nachmittag geöffnet und zeigen drei Filme für alle, die vor Aufregung und Spannung nicht still auf dem Sofa sitzen können. Um 14.00 kann man mit PADDINGTON 2 spannende Abenteuer in den Straßen von London erleben (s.o.). Um 14.15 starten wir mit dem wunderbaren Musical LALALAND durch nach Hollywood und um 14.30 können die ganz Kleinen die Augsburger Puppenkiste besuchen und dabei sein ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL (s.u.). **Wir wünschen unserem Publikum einen besinnlichen Weihnachtsabend und friedliche Feiertage!**



**TIM'S**  
Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de



• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

## Es weihnachtet ...

**24.12. um 14.30h ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL**

Es weihnachtet... da passiert etwas ganz Wundersames. Während eines starken Gewitters fällt der letzte echte Weihnachtsmann Niklas Julebuk mit seinem Wohnwagen vom Himmel und plumpst unsanft auf die Erde – direkt in den Nebelweg... Und schon stecken die Kinder Ben und Charlotte inmitten ihres unglaublichsten Abenteuers. Mit dabei sind die frechen Kobolde Fliegenbart und Ziegenbart, das verschwundene Rentier Sternschnuppe und Matilda, das Weihnachtsengelchen... Mit dem bezaubernden Charme der Augsburger Puppenkiste, kindgerecht, traditionell und doch modern, erwartet die kleinen und großen Zuschauer ein berührendes Weihnachtsabenteuer, das von den kleinen Wünschen erzählt, die mit ganzem, großen Herzen erfüllt werden.

Filmlänge: 63 Minuten. KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!





**Neu im Programm**

**LA MÉLODIE – DER KLANG VON PARIS**

Der sensible Violinist Simon Daoud zerbricht beinahe an der Herausforderung, einer Schulklasse aus einem ärmlichen Pariser Vorort das Geigenspiel nahezubringen. In diesem rauen Umfeld trifft Simon auf unerwartete Talente wie den jungen Arnold, und es gelingt ihm endlich, seine Schüler zu Höchstleistungen zu animieren und gemeinsam auf ein großes Ziel hinzuwirken: Einen Auftritt in der Pariser Philharmonie.



„Überraschend überzeugend ist der französische Komödienstar Kad Merad (Willkommen bei den Scht'tis) in dem berührendem Plädoyer für die integrative Kraft der Musik. Im Feel-Good-Movie von Regisseur Rachid Hamid zeigt der 53jährige als sensibler Musiker, dass er auch die leisen nuancierten Töne beherrscht. An einer Schule in den Pariser Banlieues Geige zu unterrichten ist für den Geiger seine letzte Chance. Beinahe zerbricht er an dieser Herausforderung. Doch am Ende siegt der Zauber der Musik und vor allem das unerwartete Talent des jungen, schüchternen Senegalesen Arnold. Newcomer Alfred Reney, der den unterprivilegierten Jungen mit großer Hingabe spielt, ist auch für die Leinwand eine Entdeckung.“ (programmokino.de)

**Nr. 51**

B/R: Rachid Hamid. D: Alfred Renely, Kad Merad, Samir Guesmi, Claudine Vinasithamby. Frankreich 2017, 102 Min., FSK: ab 0, Erstaufrührung!

Reservierung: 0521 64370 und [www.kamera-filmkunst.de](http://www.kamera-filmkunst.de)



**KAFFEE MIT MILCH UND STRESS**

Ein alter Griesgram trauert den alten Zeiten nach. Als Männer das Haus der Familie noch selbst bauten und die Frauen die Kinder erzogen. Dementsprechend groß sind die Konflikte, als der Mann zur Familie seines Sohnes zieht. Und mit den Errungenschaften der modernen Welt konfrontiert wird. Die bissige, überzeugend gespielte finnische Komödie arbeitet die Kluft zwischen Alt und Jung sehr gelungen mittels eines derben, bewusst überzogenen Humors heraus. (programmokino.de)

MIELENSÄPAHOITAJA B/R: Dome Karukoski. D: Antti Litja, Pertta Frey, Mari Perankoski, Ilkka Forss. Finnland 2014, 103 Min., FSK: ab 0, Erstaufrührung!

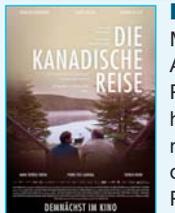


**LIEBER LEBEN**

Der junge, schlagfertige Sportler Benjamin kommt nach einem schweren Unfall fast vollständig querschnittsgelähmt in ein Reha-Zentrum. Hier begegnet er Farid, Toussein, Steeve, Samir und Samia - anderen jungen Menschen, denen es ähnlich geht wie ihm selbst: am Boden zerstört, doch mit großem Lebenswillen. Gemeinsam setzen sie ihrer Situation etwas entgegen, das nicht so leicht zu schlagen ist: ihre Jugend, ihre Musik und ihren Witz.

Ohne jede Spur von Sentimentalismus, aber dafür mit einer perfekten Dosis Galgenhumor nimmt uns LIEBER LEBEN mit in das Universum der kleinen Bewegungen und des großen Glücks.

PATIENTS R: Grand Corps Malade, Mehdi Idrir. B: Grand Corps Malade, Fadette Drouard n. d. Roman v. Grand Corps Malade. D: Pablo Pauly, Soufiane Guerrab, Nailia Harzoune. F 2016, 112 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



**DIE KANADISCHE REISE**

Mathieu erhält in seinem Pariser Büro einen mysteriösen Anruf: Sein leiblicher Vater sei gestorben und habe ihm ein Päckchen hinterlassen. Mathieu ist etwas verblüfft, denn er hat den Mann nie kennengelernt. Hals über Kopf fliegt er nach Kanada, wo er von dem Arzt Pierre, dem Überbringer der Todesnachricht, empfangen wird. Getarnt als Freund Pierres macht Mathieu zum ersten Mal die Bekanntschaft seiner Brüder, ergründet seine Wurzeln und stößt dabei auf ein Familienrätsel. „Ein unaufgeregter, hervorragend durchdachter Film über eine faszinierende Familienkonstellation, der von exzellenten Darstellern getragen wird.“ (filmstarts.de)

LE FILS DE JEAN B/R: Philippe Lioret. D: Pierre Deladonchamps, Gabriel Arcand, Catherine de Léan, Marie-Thérèse Fortin. Frankreich, Kanada 2016, 98 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

**LEANING INTO THE WIND - ANDY GOLDSWORTHY**

Nach seinem überwältigenden Überraschungserfolg „Rivers and Tides“ trifft sich Regisseur Thomas Riedelsheimer erneut mit dem weltbekannten, schottischen LandArt-Künstler Andy Goldsworthy. Nachdenklicher, ernster und rauher, macht sich der Brite mittlerweile zur eigenen Skulptur in der Landschaft.



Immer öfter begleitet ihn dabei seine begabte Tochter Holly. Unterstützt von den Tönen des Ausnahmemusikers Fred Frith zeigt das feinfühliges Portrait welche Spuren die Zeit bei dem weltoffenen Künstler hinterlassen haben. Ein sinnliches Kinoerlebnis, das wunderbar entschleunigt und zur mehr inneren Ruhe und Gelassenheit beiträgt. (programmokino.de)

R: Thomas Riedelsheimer. D: Andy Goldsworthy, Tina Fiske, Holly Goldsworthy. D, UK 2016, 97 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



**MADAME**

„Mehr Satire als RomKom ist diese toll besetzte Cindarella-Geschichte rund um die Pariser Hausangestellte Maria. Sie wird unverhofft zum Gast einer piekfeinen Dinnerparty, was zahlreiche Verwicklungen nach sich zieht - inklusive Love Story. Amanda Sthers (Drehbuch und Regie) hat das alte Motiv aufgepeppt und entkitscht. Das Ergebnis ist eine boshafte Parabel auf eine Gesellschaft, die sich nur nach außen liberal präsentiert.“ (programmokino.de)

B/R: Amanda Sthers. D: Toni Collette, Rossy de Palma, Harvey Keitel, Michael Smiley. Frankreich 2017, 92 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



**AUS DEM NICHTS**

„Allein schon, dass Fatih Akin für seinen neuen Film „Aus dem Nichts“ als Ausgangspunkt den NSU-Anschlag in der Kölner Keupstraße nimmt, macht seinen Film, der zum Teil von unübersehbarer Wut geprägt ist, bemerkenswert.“ (programmokino.de) Als ihr Mann und Sohn bei einem Bombenanschlag umkommen, kann Katja die folgenden Tage nur unter Tränen und Drogen überstehen. Die Polizei verhaftet das durch Beweise schwer belastete Neonazi-Paar Edda und André Möller. Die Hoffnung, dass die Täter bestraft werden, gibt ihr die Kraft, jeden Tag im Gericht zu erscheinen. Doch Verteidiger Haberbeck gelingt es, Zweifel zu säen.

B/R: Fatih Akin. D: Diane Kruger, Denis Moschitto, Johannes Krisch, Numan Acar, Ulrich Tukur. 106 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!



**THE BIG SICK**

„... wirkt wie aus dem Leben gegriffen. Tatsächlich basiert das Drehbuch von Emily V. Gordon und Kumail Nanjiani auf einer wahren Liebesgeschichte, nämlich ihrer eigenen. Im Film tritt der US-Komiker Kumail Nanjiani als er selbst auf, während Zoe Kazan die Rolle der Emily übernimmt.“ (programmokino.de) „Seid gewarnt: Ihr werdet lachen bis es weh tut.“ (Rolling Stone) „Es ist schwer vorstellbar, dieses Jahr einen noch charmanteren Film zu sehen als THE BIG SICK.“ (VOX)

R: Michael Showalter. D: Kumail Nanjiani, Zoe Kazan, Holly Hunter, Ray Romano, Anupam Kher, Zenobia Shroff, Adeel Akhtar. USA 2017, 120 Min., FSK: ab 6, siebente Woche!

**WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT**

50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

B/R: Gwenn Weissner, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 28. Woche!



**MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG**

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

**DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 21.12. - 27.12.2017**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
LA MÉLODIE	16.00	16.00	16.00		16.00	16.00	16.00
DER KLANG VON PARIS	20.10	20.10	20.10		20.10	20.10	20.10
KAFFEE M. MILCH U. STRESS	21.00	21.00	21.00		21.00	21.00	21.00
AUS DEM NICHTS	18.00	18.00	18.00		18.00	18.00	18.00
	20.30	20.30	20.30		20.30	20.30	
MADAME	19.00	19.00	19.00		19.00	19.00	19.00
LEANING INTO THE WIND	18.10	18.10	18.10		18.10	18.10	18.10
LIEBER LEBEN	16.45	16.45	16.45		16.45	16.45	16.45
DIE KANADISCHE REISE	16.10	16.10	16.10			14.00	16.10
WEIT. ...					15.00	15.00	
THE BIG SICK						14.15	
?!?SNEAK_PREVIEW?!?							21.00

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

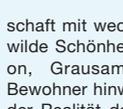
**VOLL VERSCHLEIERT!** ab 28. Dezember Armand und Leila, Studenten der Wirtschaftswissenschaften, sind frisch verliebt und wollen nach New York ziehen, um dort ein Praktikum bei den Vereinten Nationen zu absolvieren. Doch kurz vor der Abreise durchkreuzt Leilas strenggläubiger Bruder Mahmoud ihre Zukunftsplanung. Den Liebenden bleibt keine Wahl: Um sich überhaupt treffen zu können, muss Armand einen Niqab tragen. Als Leilas neue beste Freundin „Scheherazade“ verdreht er Mahmoud mit scheuem Wesen und wunderschönen Augen unbeabsichtigt den Kopf. „Eine schöne Botschaft über Versöhnung und Emanzipation.“(Madame Figaro) „Frech, intelligent und fantasievoll.“ (A nous Paris)



**JULIAN SCHNABEL – A PRIVATE PORTRAIT** ab 11. Januar Extravaganz, Provokation und Genie sind nur einige der Schlagworte, die immer wieder im Zusammenhang mit Julian Schnabel fallen. Die Dokumentation dringt tief in den Kosmos der New Yorker Kunstikone ein und lässt auch Weggefährten wie Laurie Anderson, Jean Michel Basquiat, Bono, Willem Dafoe, Jeff Koons oder Al Pacino zu Wort kommen.



**DOWNSIZING** ab 18. Januar Ein Starensemble mit Matt Damon, Christoph Waltz und anderen macht die Science Fiction-Satire zu einem Kinovergnügen, das jede Menge Hintersinn in Form von aktuellen Bezügen bietet: Als Lösung zum Problem der Überbevölkerung wird die Verkleinerung des Menschen auf weniger als 10 % seiner Normalgröße angeboten. Das bedeutet 90 % weniger Müll und Konsum, also auch mehr Geld, das zur freien Verfügung steht, und deshalb ein Leben in Saus und Braus. Im Mittelpunkt der Geschichte steht Paul (Matt Damon), der sich verkleinern lässt und dabei entdecken muss, dass in dieser neuen Welt nicht alles eitel Sonnenschein ist.



**DIE SPUR** ab 4. Januar Nach ihrem Ausflug in die Welt der Serien meldet sich Agnieszka Holland (Der geheime Garten) mit einem subversiven Krimi auf der großen Leinwand zurück. Die Spur spielt in einer Landschaft mit wechselnden Jahreszeiten, deren wilde Schönheit jedoch nicht über Korruption, Grausamkeit und Dummheit ihrer Bewohner hinwegtäuscht. Fest verwurzelt in der Realität der polnischen Provinz, ist der Film so anarchistisch wie seine Heldin. Ein waghalsiger Genremix aus komischer Detektivstory, spannendem Ökothriller und femi-

**KAMERA EINTRITTSPREISE**

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

lichtwerk

filmhaus

Frohe Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr wünschen Filmhaus Bielefeld, Kamera und Lichtwerk.

**SNEAK PREVIEW**

kamera 27.12. + 31.1.  
lichtwerk 3.1. + 17.1.

**Der Bielefelder Kino-Pass**

Zwölf Monate lang  
2,00 Euro Ermäßigung\*

Für 18,- Euro sitzen Sie 12 Monate lang ermäßigt\* auf den schönsten Plätzen der Stadt. Gültig in Kamera und Lichtwerk. \*(Gilt nicht in Kindervorstellungen, Sonderveranstaltungen und am Kinomontag)

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK  
kamera FILMKUNSTTHEATER

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine email an [post@lichtwerk kino.de](mailto:post@lichtwerk kino.de).